

Alles Abzocke

Zu „Für sichere Straßen in Waldbrunn“ (Ausgabe vom 19. November)

Mit Interesse konnte ich dem Bericht entnehmen, dass sich die Gemeinde Waldbrunn über die Sicherheit und die Lärmbelästigung auf unseren Straßen ernsthafte Gedanken macht. Beispielsweise soll in Ellar eine bestehende „Tempo-30-Zone“ erweitert und mit mehr Geschwindigkeitskontrollen das Einhalten der Höchstgeschwindigkeit erreicht werden. Natürlich handelt es sich hierbei keinesfalls um eine Abzocke, da ja alle Maßnahmen ausschließlich dem Wohle der Bürger dienen. Allerdings erscheint es mir dann nicht mehr nachvollziehbar, dass zeitgleich in Ellar ein Spielcasino seine Pforten Tag und Nacht öffnen darf, sozusagen als „Rundumversorgung“ für Spieler und anderes Klientel. Wie sieht es denn hier mit der Sicherheit und der Lärmbelästigung aus, wenn in der Nacht durch Fahrzeuge und Casinobesucher zwangsläufig die Nachtruhe gestört wird?

Des Weiteren wurde seitens der Gemeinde das Ansinnen der Firma „Schmidt Basalt“ ebenfalls nicht bereits im Keim erstickt, als die ggf. beabsichtigte Wiederinbetriebnahme des Ellarer Steinbruches ruchbar wurde. Fürwahr schöne Aussichten, wenn sich der Schwerverkehr wieder durch unsere Gemeinden schlängeln sollte. Auch hier sollten doch Sicherheits- und Umweltfragen eine große Rolle spielen.

Ich persönlich kann mich allerdings des Eindrucks nicht erwehren, dass bei all diesen Maßnahmen doch nur finanzielle Interessen (Abzocke) im Vordergrund stehen und die Bürger für dumm verkauft werden sollen. Letztendlich gewinnt man den Eindruck, dass es den Verantwortlichen egal zu sein scheint; Hauptsache die Kasse stimmt.

Egon Fraenkle, Waldbrunn

Di, 30.11.10

VNP

S. 16